

ver.di-Tarifkommission der BA beschließt Forderung für die Tarif- und Besoldungsrunde 2018 mit der Bundesagentur für Arbeit

# WIR SIND ES WERT!

## Teilhabe an florierender Wirtschafts- entwicklung sichern – Anschluss halten!

Die ver.di-Tarifkommission der Bundesagentur für Arbeit hat die Forderung für die Tarif- und Besoldungsrunde 2018 mit der Bundesagentur für Arbeit beschlossen.

### Mehr Geld muss in die Geldbeutel der Beschäftigten!

Daran ließen die Mitglieder der ver.di-Tarifkommission der BA keine Zweifel aufkommen. Denn die Zusammenfassung der Ergebnisse der bundesweit geführten Diskussionen ergeben ein eindeutiges Bild.

**Um 6,0 Prozent, mindestens 200 Euro sollen die Tabellenentgelte erhöht werden!**

### Wir sind es wert!

Die Beschäftigten bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) haben, genau wie die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, ein Recht, an wirtschaftlichem Wachstum und steigender Produkti-



vität teilzuhaben. Schon seit 2015 nehmen Bund, Länder und Kommunen insgesamt mehr ein, als sie ausgeben. Für 2017 wurde ein Überschuss von 38,4 Milliarden Euro erreicht, der weiter kräftig steigen wird. Die Wirtschaftsforschungsinstitute sagen 45 Milliarden Euro für 2018 und 50 Milliarden Euro für 2019 vorher. Nach der Steuerschätzung vom November 2017 werden die Steuereinnahmen gegenüber der Schätzung vom Mai 2017

nochmals stärker steigen. Jahr für Jahr nimmt der Bund demnach drei Prozent mehr an Steuern ein und die Steuereinnahmen der Kommunen sollen sogar um rund fünf Prozent jährlich steigen.

### Anschluss halten!

Die Beschäftigten bei der Bundesagentur für Arbeit brauchen deutliche Lohnsteigerungen, die mithelfen, die bestehende Lücke zur Tariflohnentwicklung in der Gesamtwirtschaft von ca.

4 Prozentpunkten zu verringern! Denn die Beschäftigten können voller Stolz sagen:

**„Wir sind es wert!“**

### Forderungen sind berechtigt!

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Zahlung von Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Förderung der beruflichen Eingliederung einschließlich



der beruflichen (Weiter-) Bildung sowie Wiedereingliederung, berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung:

### Dienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit, die im Bedarfsfall für die Bürgerinnen und

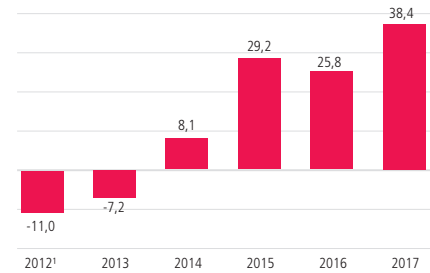
### Bürger enorm wichtig sind!

Für all das braucht die Bundesagentur für Arbeit gut qualifizierte und motivierte Beschäftigte. Gute Arbeit braucht gute Leute. Und die müssen auch ordentlich für ihre Arbeit bezahlt werden – so lautet unsere Botschaft an den Arbeitgeber BA!

**Wir sind es wert!**

### Situation der öffentlichen Haushalte

Finanzierungssaldo des öffentlichen Gesamthaushalts  
in Milliarden Euro



#### Überschuss 2017: 38,4 Milliarden Euro

Bund	3,1 Mrd. Euro
Länder	15,6 Mrd. Euro
Gemeinden	9,9 Mrd. Euro
Sozialversicherung	9,8 Mrd. Euro

### Die Forderungen im Einzelnen:

1. Erhöhung der Tabellenentgelte um 6,0 Prozent, mindestens um 200 Euro monatlich
2. Erhöhung der Entgelte für die Nachwuchskräfte um 100 Euro monatlich
3. Laufzeit 12 Monate
4. Erweiterung der Vorschrift zur Übernahme der Auszubildenden nach

erfolgreich abgeschlossener Ausbildung entsprechend § 25 Satz 1 und der Niederschriftserklärung zu Satz 1 TVN-BA um die Regelung, dass die Übernahme in ein Vollzeitverhältnis vorrangig in der politischen Gemeinde erfolgen soll, in der die Auszubildenden wohnhaft sind

### Die Erwartungen an den Arbeitgeber BA richten sich ferner auf:

1. Manteltarifliche Änderungen für Beschäftigte:
  - Zusatzurlaub für Wechselschicht- und Schichtarbeit um 50 Prozent anheben
  - Stichtagsregelung für die Jahressonderzahlung nach § 22 Abs. 1 TV-BA wird aufgehoben
  - Erhöhung der vermögenswirksamen Leistung für Beschäftigte der BA, die Mitglieder der Gewerkschaft ver.di sind, auf 40 Euro monatlich
2. Manteltarifliche Änderungen für Nachwuchskräfte:
  - 30 Tage Urlaub für Nachwuchskräfte
  - Verbesserung der Übernahme der Kosten beim Besuch auswärtiger Berufsschulen
  - kostenlose Bereitstellung der Ausbildungsmittel auch für die Studierenden



Die Bundesagentur für Arbeit wird aufgefordert, das Verhandlungsergebnis zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu übertragen.

WIR  
SIND ES  
WERT.

Jetzt Mitglied  
werden!



www.mitgliedwerden.verdi.de